

Andreas Marti

Wie klingt reformiert?

Arbeiten zu Liturgie und Musik Festgabe zum 65. Geburtstag

Herausgegeben von David Plüss, Katrin Kusmierz und Kirsten Jäger

T V Z

Theologischer Verlag Zürich

Inhalt

7 Abkürzungen – Sigel

9 Vorwort

Gottesdienst – Theologie – Musik

17 Wie klingt reformiert?
Ausgangspunkte, Konkretionen und Spannungsfelder

28 Musik im Gottesdienst
Grundzüge einer reformierten Konzeption gottesdienstlicher Musik

43 Weg und Raum als Metaphern von Liturgie und Gemeindegesang

55 Die Zukunft der Liturgiearbeit in der reformierten Deutschschweiz

67 Vom Historismus zum Kulturprotestantismus
Evangelische Kirchenmusik im 19. Jahrhundert

88 Johann Sebastian Bach – Musik aus dem Glauben, für den Glauben?

100 Die geistliche Musik existiert nicht
Musik im Raum von Kirche und Liturgie

107 Die Populärmusik gibt es nicht
Plädoyer fürs Argumentieren

Hymnologie

119 Das Kirchenlied als Ort kritischer Begegnung
Ziele und Methoden der Hymnologie im 21. Jahrhundert

127 Kunstfeind Calvin?

132 Der Genfer Psalter in den deutschsprachigen Ländern im 16. und
17. Jahrhundert

153 Das erste in Bern gedruckte Gesangbuch von 1606

163 Gellert-Lieder in der Schweiz
Ein beinahe vergessenes Jubiläum: 250 Jahre «Geistliche Oden und
Lieder» (1757) von Christian Fürchtegott Gellert

- 180 Verordnet oder aus dem Volk?
Kirchengesang zwischen Herrschaftsinstrument und Mittel der
Emanzipation
- 196 Metrische, prosodische und melodische Organisation im Psalm 105 aus
dem Genfer Psalter
- 206 Gelobet seist du, Jesu Christ
- 223 «Just You and Me»
Beobachtungen an Liedern einer charismatischen Gruppe
- 233 Lieder wählen
Angewandte Hymnologie im Dienst der Liturgie

Quellen- und Schriftenverzeichnis

- 247 Quellenverzeichnis
- 249 Publikationen von Andreas Marti in Auswahl